

<b>Zeitschrift:</b>	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
<b>Herausgeber:</b>	Bauen + Wohnen
<b>Band:</b>	26 (1972)
<b>Heft:</b>	7: Olympische Bauten in München = Constructions olympiques à Munich = Olympic constructions in Munich
<b>Rubrik:</b>	Firmennachrichten

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Neuheiten-Pool

(NPI) Die abwaschbare, schmutz-widerstehende und gegen alkalische Angriffe beständige Tapete Boroton kann direkt auf Betonwände aufgetragen werden. Sie ist nicht diffusionsdicht und besitzt eine Lichtreflexion von 70 bis 75%. Skarne-System-AG, 8004 Zürich.

(NPI) Die neue Baureihe der Domo-therm-Heizkessel sind auf dem Baukastensystem aufgebaut. Die Typen DG mit Leistungen von 18 000 bis 30 000 kcal/h haben einen atmosphärischen Allgasbrenner, während die Modelle D als Wechsel-beziehungsweise Umstell-brandkessel mit Heizleistungen von 15 000 bis 230 000 kcal/h geliefert werden. DG wird zudem in zwei Ausführungen produziert: in TH-Ausführung mit Piezozünder und Thermo-Elektro-Zündsicherungssystemen und in J-Ausführung mit Ionisationenüberwachung und vollautomatischer Zündung ohne Pilotflamme.

Swen Interdome, 3000 Bern

(NPI) Die neuen Alcast-Elemente aus Aluminiumguß sind Bauteile für Fassaden, die Brüstung, Brüstungslaibung und Sturzverkleidung in sich vereinigen. Jedes Element schließt mit freiem Übergriff an die nächste Schale an, wobei der Übergriff dem Luftaustausch dient und die durch Temperatureinflüsse und eventuelle Setzungen sich ergebende Bewegungen aufnimmt oder ausgleicht. Die Witterungsbeständigkeit wird durch die natürliche Oxydschicht gewährleistet, wobei eine zusätzliche Akryllackbeschichtung den Glanz des Aluminiums betont.

Schweizerische Aluminium-AG, 8048 Zürich

(NPI) Im Fertigbau bereiten die Einführungen von Elektroinstallatio-nen häufig Sorgen. Die Anschluß- und Verbindungsmuffen Ticino dichten die Einführungsstelle auch bei Einwirkung der Vibrationswellen für die Verdichtung des Betons sicher ab. Gerillte Röhre für die Führung von Elektroleitungen werden zug- und druckfest abgedichtet. Die über den Muffen montierten Ringfedern verstärken die Verbindungs-wirkung. Die Rohrelemente werden in die im Beton eingebauten und mit diesen fest verbundenen Verbindungsmuffen geschoben, womit die Deckplatte mit der Wand oder Wand mit Wand fest verbunden sind. Für die Verbindung zwischen zwei Massivdecken werden Konustrichter, die ein reibungsloses Durchziehen von Elektrokabeln erlauben, verwendet. Weitere Spezialbauteile vervollständigen das Programm.

Belectra AG, 8004 Zürich

(NPI) Umfangreiche Geräuschmes-sungen an Eternitablaufröhren in einem bewohnten Mehrfamilienhaus wurden durchgeführt, wobei insbesondere die Übertragung der Ab-laufgeräusche, abgestrahlt durch die Wasserleitungen, untersucht wor-den sind. Die gemessenen Schall-

pegel der Geräusche, die von nicht-isolierten Eternitrohrleitungen ausgestrahlt werden, sind tiefer als die Werte der SIA-Normen. Nur Flachdachabläufe sind je nach Anordnung mit geeigneten Materialien zu isolieren, je nach Lage und Ausführung.

Eternit AG, 8876 Niederurnen

(NPI) Weldrahtglas Verondulit von Saint-Gobain paßt auf die große Eternitwellung und kann deshalb mit diesen Bauelementen zusammen verlegt werden. Das Drahtglas ist alterungsbeständig, korrosionsfest, läßt sich leicht reinigen und ist nicht brennbar. Die einzelnen Teile werden wie die Wellplatten mit Hilfe von mechanischen Verlegemitteln montiert. Die Gläser werden vorzugsweise für Lichtbänder oder bei Shedbauten eingesetzt.

Grüninger AG, 4600 Olten

## Firmennachrichten

### Aktuelles Sortiment 1972 von Dätwyler-Bodenbelägen

Im Markt moderner Bodenbeläge gilt es, nicht nur den vielfältigen qualitativen Anforderungen zu entsprechen, sondern auch den wechselnden geschmacklichen Ansprüchen vorausblickend Rechnung zu tragen.

Architekt und Bauherr erwarten, daß sich die einschlägige Bodenbelags-industrie den stetigen Markterfordernissen anpaßt.

Dieser Entwicklung folgte die Dätwyler AG mit ihren neuen und aktuellen Kunststoff- und textilen Bodenbelägen.

Dätwyler-Bodenbeläge bieten heute eine Vielfalt an Qualität, Struktur, Farbe und Material. Sie bieten eine Optimallösung in technischer, konstruktiver und ästhetischer Hinsicht, und sie sind wirtschaftlich. Elastic PR mit Syntheticschaum ist ein Belagstyp in zwei Dessins mit elf Farben, der schwerpunktmäßig das Programm 1972 ergänzt.

Bemerkenswert ist die Trittschall-isolation des dauerelastischen Materialaufbaues. Elastic PR erreicht eine Trittschallindexverbesserung von 20 db.

Dieser Kunststoffbelag ist durch die Vollsynthetik und zusätzliche Glas-faserarmierung absolut maßstab und verrottungsfest. Das Mehrfarben-Tiefdruckmuster liegt geschützt unter einer extra starken transparenten Kunststoffnutzschicht.

Musterung und Farbgebung setzen besonders harmonische Akzente und lassen vielseitige Gestaltungsmög-lichkeiten zu.

Für den ausgesprochenen Wohn-bereich liefert die Dätwyler AG den neu entwickelten Elastic RF mit Kompaktschaum. Die Zweistufen-Tiefmusterung belebt durch den transluzenten Charakter harmonisch das übergangslose und damit für die Verlegung problemlose Musterbild. Auch für Elastic RF steht die Trittschallisolierung im Vordergrund.

Als Superstrapazierbelag wird von Dätwyler der homogene 2,5-mm-Belag Toro, das Lieferprogramm 1972 bereichern. Toro ist vierfarbig durchmarmoriert und als ein Kunststoff-bodenbelag der Extraklasse zu klassifizieren, der auch extrem stärksten Beanspruchungen über Jahre hin-aus standhält. Bekannte und maß-gebliche Architekten haben bei der Farbauswahl und der Bestimmung der markanten und praktischen Farbenkombination mitgewirkt. Toro wird für den höchsten Verwen-dungsbereich eingestellt und speziell empfohlen für Schulen, Verwal-tungsgebäude, Büros, Banken, Kaufhäuser, Supermärkte, Hotels und Restaurationsbetriebe und so weiter. Eine weitere Variante, Toro-anti-static, rundet das Programm ab.

Die antistatische Qualität ist für Räume prädestiniert, wo besondere Anforderungen an die elektrische Leitfähigkeit gestellt werden. Ab Juli 1972 sieht die Dätwyler AG weiterhin die Lieferung der beson-ders schalldämmenden Ausfüh-rung Toro-elastic vor. Diese spezielle Ausführung besteht aus vier-farbig durchmarmoriertem Kun-ststoff von 1,5 mm Dicke und der bewährten Syntheticschaumunter-schicht.

Eines haben alle Novitäten des Dätwyler-Bodenbelagssortiments gemeinsam: modern und aktuell in der Dassinierung, doch stets Wohnlichkeit und Wärme ver-breitend, großzügig und ge-schmackvoll.

Weiterhin lieferbar sind die bekann-ten und bewährten Produkte Se-lect und Dynamic.

Die Dätwyler-Kollektion 1972 ist das überzeugende Argument für den Trend zum hochwertigen Boden-belag.

Dätwyler AG, Altdorf

## Neue Möbel-Sit-in-Collection

Unter Berücksichtigung technischer und formaler Gesichtspunkte und um bei Wohn- oder Objektbestuh-lungen den neuen Anforderungen gerecht zu werden, entwickelte V. A. Miles für die Firma Paul Daupp AG, Sulgen, ein komfortables, in seiner Formgebung bewußt nicht avantgardistisches Sitzmöbel-programm, das, durch die verschie-denen Einsteckteile leicht und pro-blemlos varierbar, den heutigen Raumgegebenheiten neue Akzente zu verleihen vermag.

Mit der Idee und dem Streben, ein Sitzmöbel in großen und klei-nen Räumen durch neue Funktio-nen als Mehrzweckelement zu ver-wenden, wurde ein gerades und rundes Grundteil konzipiert, welchem Kabinenoberteile, Bücher-regale oder als hochlehiger Sitz Nackenrollen aufgesteckt sowie Arm-lehnen eingeschoben werden kön-nen.

Die Kabinensitzelemente ermöglichen Raumtrennungen und gestatten, zum Beispiel in Wohnungen mit geringen Platzverhältnissen, ein-wandfreie Lösungen für Wohn- und Es-zimmertrennungen oder im Ob-jektbau, zum Beispiel Hotelhallen, Diskotheken und so weiter, als stille Oasen, in die man sich gerne zu-rückzieht, abgeschirmt von Lärm und Betriebsamkeit.

Die einzelnen Elemente gestatten gerade, ovale, kreisförmige, kombi-nierte oder endlose Möblierungen, die in sich mit einem Kunststoff-teil arretiert werden können und so einen festen Körper bilden.

Paul Daupp AG, Sulgen

